

## 13.2 Zugängliche Fremdenverkehrseinrichtungen in Italien



Reisen ohne Grenzen, besser gesagt ohne architektonischen Barrieren, ist klarer Weise das größte Problem für eine Person mit Beeinträchtigung. Italien bietet, wie auch andere europäische Länder, außer den Sehenswürdigkeiten leider auch so manches Hindernis.

Für eine möglichst bequeme Reise wird geraten, sich bei den Tourismusbüros, bei den Hotels und Vereinigungen oder auch über eigene Fremdenführer und/oder spezifische Internetseiten ausreichend zu erkundigen. Hier sind einige aufgelistet:

[www.italiapertutti.it](http://www.italiapertutti.it)

[www.mondopossibile.com](http://www.mondopossibile.com)

[www.disabili.com](http://www.disabili.com)

[www.nolimit.it](http://www.nolimit.it)

[www.alterweb.it](http://www.alterweb.it)

[www.uildm.org](http://www.uildm.org)

Es sei darauf hingewiesen, dass viele Webseiten von Gemeinden, vor allem jene der Kunststädte wie etwa München, Wien, Rom, Venedig, Verona usw., eigene Links enthalten, die für Gäste mit Beeinträchtigung zugängliche Rundgänge und Einrichtungen im jeweiligen Stadtgebiet angeben, fallweise gibt es auch eigenen Fremdenführer. Auch Informationen über Badestrände findet man in den Fremdenführern für Menschen mit Beeinträchtigung.

Reisevorschläge ohne Barrieren finden sich auch auf der Internetseite: [www.ippocamper.it](http://www.ippocamper.it)

Die Sozialberatung der Genossenschaft independent L. stehen für die Beratung von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Verwandten hinsichtlich der Suche idealer Ferienaufenthalte zur Verfügung. Bei der Genossenschaft gibt es auch nützliche Information über sicheres Reisen im In- und Ausland.